

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

99 (9.4.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Zweites Blatt.

Sonntag den 9. April

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 6638. Die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1876 betr.

Nach der Bekanntmachung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 28. v. Mts. — Staatsanzeiger Nr. 13 S. 83 — ist die Umlage für 1876 in folgender Weise festgesetzt worden:

in der I. Klasse auf 13 Pfennige von 100 Mark Anschlag,
" " II. " " 17 " " 100 " "
" " III. " " 22 " " 100 " "
" " IV. " " 26 " " 100 " "

In der II. Beitragsklasse sind die Gemeinden Ruffheim und Teutschneureuth und in der III. Klasse die Gemeinde Leopoldshafen. Alle übrigen Gemeinden sind in der I. Klasse.

Die Gemeinderäthe erhalten nunmehr den Auftrag, nach Maßgabe des §. 37 der Instr. III. zum Feuerversicherungsgesetz und des §. 7 der Verordnung vom 18. August 1874 — Gesetzesblatt S. 411 — in den aufgestellten Beitragstabellen den Beitrag nach dem festgesetzten Beitragssatz unverzüglich zu berechnen und dieselben längstens binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 7. März 1876.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.2. Montag den 10. April, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in der Turnhalle Exercier- und Verband-übung statt.

Ettlingen.

Holz-Versteigerung.

Die Stadtkasse Ettlingen versteigert an den nachgenannten Tagen folgende Holzsorten gegen Baarzahlung vor der Abfuhr und zwar:

Montag den 10. d. M.

aus den Distrikten Brudergarten und Krebsbach:
200 Ster buchen Scheitholz,
60 Ster buchen Prügelholz und
1900 buchene Wellen;

Dienstag den 11. d. M.

aus den Distrikten Hertel, Hub, Virlbeck und Seebruch:
260 Ster eichen und gemischtes Prügelholz und
1500 gemischte Wellen.

Zusammenkunft am ersten Tag Früh 8 Uhr beim fogen. Schützenkreuz, am zweiten Tag am grünen Thor bei Scheibenhardt.

Ettlingen, den 7. April 1876.

Stadtkasse.

Spohn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 29 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller, wegen Wegzug auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

* 3.1. Ettlingerstraße 19 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Kammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder später beziehbar für ein reinliches Geschäft zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2 Treppen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Die Parterrewohnung Kriegsstraße 72, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft oder bei Schröder, Erbprinzenstraße 4.

* Der obere Stock des am Schwimmschulweg und der Mühlburgerstraße neu erbauten kleinen Hauses, enthaltend 4 Zimmer und Küche, ist mit Garten sofort zu vermieten. Ebenso 2 Zimmer

mit Küche und Zugehör in der Langenstraße. Näheres Langestraße 245 parterre links.

In dem Neubau Karlsstraße 16 im 1. Stock ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung zu vermieten. Näheres in A. Dielese's Hofbuchhandlung.

Zimmer zu vermieten.

* Schloßplatz 17 ebener Erde sind zwei unmöblierte Zimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Marienstraße 22 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein unmöbliertes, geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist vom 23. April an zu beziehen. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Sogleich oder auf 15. April ist an ein solides Frauenzimmer ein Zimmer zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 4 im 2. Stock.

* Karlsstraße 41 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 61, 2. Stock.

* Leopoldstraße 13 sind 2 Mansarden einzeln oder zusammen auf 23. April oder später zu vermieten.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer bis 1. Mai zu vermieten. Näheres Langestraße 48 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Zu mieten wird gesucht auf 23. April oder 23. Juli eine Werkstätte, am liebsten mit Wohnung von 2-3 Zimmern im untern Stock, wovon man eines zu solcher für einen Holzarbeiter benützen dürfte. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör wird zum 23. April oder 1. Mai von einer Familie ohne Kinder von auswärts zu mieten gesucht durch das Häuser-, Wohnungs- und Stellen-nachweis-Büreau von E. Brückner, Langestraße 126.

* Ein Bahnbediensteter sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 23. d. Mts. wird eine freundliche Wohnung von 8-10 Zimmern in der Marien- oder Schützenstraße zu mieten gesucht. Die Wohnung darf aus zwei Stockwerken bestehen. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine kleine Werkstätte wird mit oder ohne Wohnung zu mieten gesucht. Näheres Hirschstr. 36. — Ebendasselbst werden auch Möbel zum Reparieren und Auspolieren angenommen. Reelle Bedienung wird zugesichert.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Leopoldstraße 26 parterre rechts.

* Ein fleißiges Mädchen findet auf Ostern einen Dienst. Näheres Steinstraße 17.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird zu einer kleinen Familie gesucht: Kronenstraße 49 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im zweiten Stock.

* Ein braves, junges Mädchen findet zu einem zweijährigen Kinde eine gute Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 19 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer Familie ohne Kinder eine gute Stelle. Näheres Steinstraße 12.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 245 im 1. Stock, Eingang durch den Hof.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Wilhelmstraße 37 im ersten Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Steinstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 39 im 2. Stock.

* Langestraße 135 im 3. Stock wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und alle sonstigen Arbeiten gut besorgen kann, gesucht. Zu erfragen von 8-2 Uhr.

21. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Geschäften verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie um guten Lohn auf Ostern eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Karlsstraße 13, im Laden.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Zirkel 23, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 49 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 49.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonstige Arbeiten versehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 10 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 46 unten.

Kapital-Gesuch.

21. Es wird ein Kapital von 2000 Mark von einem guten Zinszahler auf ein Jahr gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Tapeziergehilfe

findet Beschäftigung im Tapeziergeschäft von **A. Weisenböbler**, Kriegsstraße 38, gegenüber dem grünen Hof.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger und zugleich gewandter Hausknecht findet sogleich eine Stelle: Zirkel 18.

Stellen-Anträge.

* Ein kräftiger williger Bursche, welcher das Tüncher- und Malerhandwerk zu erlernen wünscht, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres Waldstraße 35 im 3. Stock links.

Zwei tüchtige Herrschaftsköchinnen finden auf Ostern nach auswärtig Stellen; Lohn per Vierteljahr 45 - 60 Mark. Auch werden in Gasthäuser mehrere Spülmädchen gesucht; Lohn 30 - 45 Mark per Vierteljahr. Ebenso suchen gut empfohlene Kammerjungfern, Zimmermädchen, Portiers auf's Ziel Stellen. Näheres durch **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Gesucht wird ein Fräulein, welches im Feinbuchen gewandt und mit der Buchführung vertraut ist, und erhält neben Geschenken an Lohn 18 fl. per Monat. Näheres durch **J. Müller's Placirungs-Bureau**, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junger Mann, welcher der französischen und deutschen Sprache mächtig ist und eine schöne Handschrift schreibt, findet auf einem hiesigen Bureau Beschäftigung. Offerten in beiden Sprachen sind unter Adresse **Dr. A. B.**, Bahnhofstraße 8, zu adressiren.

Lehrlings-Gesuch.

* 31. Unter günstigen Bedingungen können bei mir zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute in die Lehre treten.

C. Sulzer, Mechaniker, Wilhelmstraße 7.

Stellen-Gesuche.

41. Ein junger Mann, seit Jahren in den bedeutendsten Lampen- und Blechwaarenfabriken thätig, der doppelten Buchführung und Correspondenz mächtig, sucht, gestützt auf beste Referenzen, einen Posten als Buchhalter, am liebsten in Karlsruhe. Anträge beliebe man zu richten unter sub. O. S. an das Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme von auswärts sucht zum baldigen Eintritt eine Stelle durch das Stellennachweis-Bureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

* Eine gesunde Schenkamme sucht hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Mann vom Lande wird in einem hiesigen Handlungschaufe (womöglich im Spezeresfach) eine Lehrstelle mit freier Kost und Wohnung gesucht. Reflektanten wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen. Zu erfragen Zirkel 20 im Laden.

Empfehlung.

31. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger Bedienung. Zu erfragen Schwabenstraße 18.

Verloren.

* Freitag früh wurde von dem Hause der Herren **Gebr. Ettlinger** durch die Langestraße bis zum Friedrichsbau ein Stück schwarze **Seiden-Suipure-Spigen** verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, solche gegen Belohnung bei den H. H. **Gebr. Ettlinger**, Langestraße 199, abzugeben.

* Freitag Nachmittag verlor ein Kind in der Kriegsstraße ein **Perlmutterherzchen**. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit: Kriegsstraße 98 parterre.

* Auf dem Wege vom Bahnhof bis zur Kreuzstraße wurde ein **Hefstücken, Ledermuster** enthaltend, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe im Geschäft der Herren **Gebrüder Leichtlin** gütigst abzugeben.

Entflogene Tauben.

* Eine weiße und eine rothe Kropftaube sind von ihren Jungen entflogen. Abzugeben gegen Belohnung keine Herrenstraße 1.

Ein Regensaf

ist Friedrichsplatz 8 billig zu verkaufen.

Stoffarren,

ein gebrauchter, aber gut erhaltener ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 21.

Kanarienvögel.

* Holländer und Harzer Rasse-Männchen und Weibchen, sehr schöne, sowie auch Vogelbauer sind billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichsstraße 13** im 2. Stock, Eingang Hebelstraße.

Verkaufsanzeigen.

Circa 30 Stück **Seegrasmatrasen** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Waldhornstraße 36**.

Eine Partie **Spiegel** zu Fabrikpreisen: **Waldhornstraße 36**.

* 3 dreischubladige, angestrichene **Kommode**, massive Arbeit, sind billig zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 97**.

21. Einige prächtige **Oleanderbäume** sind zu verkaufen bei **Friedrich Morlock**, Metzgermeister in **Mühlburg**, Rheinstraße.

Ein **Bücherschrank**, 3 Duzend feine **Rohrstühle**, mehrere **Nachttische** mit Marmorplatten sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Waldhornstraße 36**.

Bettladen mit Federnrost, Kopfpolster und Matrasen, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, Schifftonieres mit und ohne Füllung und einbürtige polirte Kästen stehen zum Verkauf bereit: **Waldhornstraße 36**.

* Zu verkaufen um billigen Preis:
1 französische Schifftoniere zum Auseinandermachen, geschmackvoll gearbeitet,
2 massive Mainzer Bettladen von reinem Nußbaumholz,
1 Kanapee, elegante Façon,
1 zwei- und 1 einbürtiger polirter Kasten,
1 vierfachladige Kommode,
6 Rohrstühle.

Garantie für Güte der Möbel. Näheres hierüber **Durlacherthorstraße 97**.

* Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Bettkanopee** und ein ditto **Waschtisch** sind billig zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 97**.

* Drei Stück große **Oleander** und ein schöner **Feigenbaum** sind zu verkaufen: **Kreuzstraße 22**.

* 12 bis 15 Stück **Kanarienvögel** (hochgelbe), zur Zucht sehr geeignet, sind noch zu verkaufen: **Bahnhofstraße 28** im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein halbes Duzend feine **Rohrstühle**, welche sich für eine Aussteuer eignen, sind billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 36**, zweiter Stock.

* **Kriegsstraße 34**, gegenüber dem grünen Hof, 5. Stock, ist eine 1 1/2 schlafrige eichene **Bettlade**, 1 Pfeilerkommode, 1 Tisch, 2 nußbaumene Stühle wegen Wegzug zu verkaufen.

* 21. Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich von heute an meine Möbel noch bedeutend billiger als bisher: eine Anzahl neue, nußbaumene und andere Bettladen mit Koft, Matrasen und Polster, 6 Schifftonieres verschiedener Façon, Kommode, Nacht-, Oval- und andere Tische, Kanapee, Kinderbettladen, Küchenschranke, Strohm- und Rohrstühle, Seegras- und Strohmattagen.
A. Weber, Tapezier, **Victoriastraße 7**.

* Schön und solid gearbeitete **Sopha**, in gutem Wolldamast, stehen fortwährend billig zum Verkauf bei **Tapezier Kirichenlohr**, **Bähringerstr. 25**.

L. Wolff in Schwab. Hall

kauft alte Aften, Geschäftsbücher, Druckmakulatur aller Art, Bücher, beschriebene Papiere (Briefe etc.), Abfall- und Korbpapier um die höchsten Preise und bringt auf Verlangen beglaubigten Nachweis über sofort in der Fabrik (im Ausland) erfolgte Vernichtung durch Einstampfen. Gei. Anmeldungen zur Abholung aus den Wohnungen werden **Waldhornstraße 21** entgegen genommen.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Es kann ein Kind im Alter von 1 1/2 Jahren zu einer achtbaren Familie, welche Liebe zu Kindern hat, in Pflege gegeben werden. Zu erfragen **Kronenstraße 2** im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Ostern-Ausstellung.

31. Zum Besuche derselben lade höflichst ein

Hermann Wolff, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Reiche Auswahl in **Chocolade-Conserven, Caramelles u. Biscuits, Hasen und Eiern.**

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

soeben frisch eingetroffenen
Rhein-Salm,
franz. Soles,
La raie,
Poulardes,
Kopfsalat.

Frischen westph. Schinken,

Göttlinger Würst,

westph. Schinkenwürst, ge-

Kocht,

Beron. Salami,
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Sch. Schaber,
 Langestraße 187,
 empfiehlt
 deutsche und französische
Champagner
 der renommirtesten Marken.

Mineralwasser
 stets frische Füllungen empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

I^a Macaroni,
 feinste Suppen und Gemüse-
 Nudeln
 empfehlen in guten Qualitäten unter Zu-
 sicherung billigster Preise.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

Apfelschnitze,
türk. Zwetschgen,
Brünnellen
 empfehlen bestens
Albert Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Waldhornstraße 28.

Ganz frisch eingetroffen:
Cabeljan und Schellfische,
Soles (Seezungen),
Stockfische und Laberdan
 empfiehlt täglich billigt u. garantirt
 für frische Waare
A. Degenhardt,
 Waldstraße 4,
 sowie auch auf dem Markt.

Frisch eingetroffene
Schellfische,
 schönen **Kopfsalat**
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Münsterkäs,
Bondons de Neuchâtel,
Emmenthaler Käs,
Renchener Rahmkäs,
Parmesankäs
 empfiehlt **S. Schaber,**
 Langestraße 187.

Schöner französischer
Kopfsalat
 ist soeben eingetroffen bei
A. Degenhardt,
 Waldstraße 4,

Theodor Compter,



2.1. **Hof-Conditor,**
 beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte
Ostern-Ausstellung empfehlend anzuzeigen.

August Ritzinger,
 Conditor,
 Zähringerstraße 106,
 beehrt sich hiermit, seine reich assortirte
Ostern-Ausstellung
 empfehlend anzuzeigen. 3.1.

2.1. Für
Ostergeschenke
 empfehle meine bekannten Artikel bestens.
Louis Lauer,
 Großh. Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12,
 Chocolate-, Thee- und Südfrüchte-Handlung.

Georg Wehler, Hof-Conditor,
 Herrenstraße 18,
 zeigt hiermit seine auf's Reichhaltigste ausgestattete
Ostern-Ausstellung
 empfehlend an und bittet um geneigten Zuspruch.

Wertige Bodenwische,
Kautschuk-Fußbodenlack,
Spiritus-Fußbodenlack,
 sowie sämtliche Bestandtheile zur Selbstbereitung hierzu empfiehlt in den besten
 Qualitäten billigt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Die Neuheiten der Frühjahrs- & Sommersaison

sind in großer Auswahl vorrätzig.

Knaben- Anzüge

in
Matrose,
Jules,
Americaine,
Anglais.



Knaben- Paletots

in
Grau,
Braun,
Mode,
Melange.

Sämmtliche Gegenstände sind nach neuesten Modellen aus guten Stoffen gefertigt, die Preise die billigsten und für jede Größe (vom zartesten Alter bis zu 14 Jahren) die reichste Auswahl vorhanden.

A. Herzmann,

Specialität für Knaben-Garderobe,
Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

2.1.

L. Diefenbronner,

10. Adlerstraße 10,
nächt der Langenstraße,



empfehlte sein großes Schuh-, Stiefel- & Pantoffel-Lager zu den bekannt billigen Preisen.

Zurückgesetzt eine größere Parthie Herrenzugstiefel & Damenzugstiefel auffallend billigt.

3.1.

C. Hasslinger,

Hoftapezier und Möbelfabrikant,
Schützenstrasse 6,

empfehlte sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in stylgerechten Ausführungen:

Salon-Einrichtungen, vollständige in vier verschiedenen Formen aus schwarzem Holze, bestehend in **Canapés**, grösseren und kleineren, **Fauteuils**, **Chausseuses**, **Stühlen** mit Seidenstoffbezug, **Sophasische**, **Consol** mit **Spiegel**, **Bahut** u. s. w.;

Wohnzimmer-Einrichtungen: überpolsterte **Möbel**, **Robrstühle**, **Tische** u. s. w.;

Spelzszimmer-Einrichtungen in geschnitztem **Holze**: **Buffets**, **Ausziehtische**, **geschnitzte Stühle**, **Spiegel** u. s. w.;

Schlafzimmer-Einrichtungen: **Bettladen**, **Nachttische**, **Waschcommode**, **Spiegelschränke**, **Longue-chaises**, **bequeme Fauteuils**, **Herrensophas**, **spanische Wände** u. s. w.

Die Anfertigung sowohl einzelner Möbel wie ganzer Hauseinrichtungen wird prompt und zu billigen Preisen ausgeführt.

* **Frisch eingetroffene**
Frankfurter Bratwurst,
ditto Leberwurst,
Schinken,
weißen Schwarzenmagen,
Blutschwartenmagen,
ausgezeichnete Qualität, empfiehlt die
Virtualienhandlung von
Joh. G. Uhl,
Herrenstraße 6, wie auch auf dem Markte.

* **Oberländer Weine:**
Zeller rothen und weißen Bergwein,
ächttes Schwarzwälder Kirchenwasser,
Zwetschgenwasser,
Kornbranntwein,
Liqueure und Cognac
empfehlte billigt
Joh. G. Uhl, Herrenstraße 6.

Salsfeldt & Cie.
in Nordhausen a. S.
Kornbranntwein-Brennerei,
vertreten in Karlsruhe
durch Herrn **Ph. Rinck,**
Bähringerstraße 53.

* **Reine**
Kammfett-Pommade
(welche das Wachstum der Haare befördert) ist wieder zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
Waldstraße 14.

2.2. **Schirmfabrik**
Anselm Hirsch,
Langestraße 167,
dem Erbprinzen gegenüber.
Neuestes in
En-tout-cas
und
Sonnenschirmen.
Preise billig, aber fest.

* 2.1. **!Neu!** In Folge eines massenhaften Einkaufes offerire ich Glacehandschuhe für Damen zu 36, 48, 54 fr., feine zwelffingersige zu 48, 54 fr., 1 fl., Herrenhandschuhe, Sommerhandschuhe in größter Auswahl. NB. Zurückgesetzte Damenshandschuhe zu 12 u. 18 fr. das Paar bei **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 115.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.
* Einem geehrten Publikum machen wir die ergebene Anzeige, daß wir mit dem Heutigen ein Geschäft als Bau- und Möbelschreiner eröffnet haben und empfehlen uns der hiesigen Einwohnerschaft in allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.
Achtungsvoll
Hoch und Lorenz,
Mühlburgerstraße 3.

Anzeige.

Für die von mir vertretene Handschuh-Färberei und Wascherei nehme ich jederzeit Aufträge zum Färben und Waschen aller Arten von **Handschuhen** an und sichere **pünktliche** und **zufriedenstellende** Ausführung zu
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Für Gasbeleuchtung
neu assortirt: in **Kronleuchtern** verschiedener Muster, **Wandarme, Lyra** und **Doppelarme**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, was empfehlend anzeigt das Etablissement von
W. Göttle,
Langestraße 150.

Empfehlung.

21. Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehle ich mein Lager in allen Sorten **Kasten- und Polstermöbeln** in solider Ausführung zu billigsten Preisen.
Ludwig Andreas Wwe.,
Waldbornstraße 36.

Geeichte Tafelwaagen

empfehlst die
Waagenfabrik Th. Hertle,
Küppurrerstraße 10.
3 Jahre Garantie.

Amerikanische

Glanzwascherei.

Meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, daß ich in der Charwoche Kragen und Manschetten nur bis Dienstag Morgen annehmen kann.
Achtungsvoll

Karl Raupp.

Bur Uebernahme

ganzer Aussteuern, sowie einzelner Zimmereinrichtungen empfiehlt sich das Aussteuergeschäft von
Ludwig Andreas Wwe.,
Waldbornstraße 36. 21.

Anzeige.

31. Auf bevorstehende Feiertage empfiehlt eine große Auswahl von **Cravatten** im Preise von 20 Pf. bis zu 3 Mark, desgl. **Vortemmonates** und **Cigarrenetuis** und ladet zur gefälligen Abnahme ein

Luise Wüster,
Kriegsstraße 34, gegenüber dem „Grünen Hof.“

Neue **Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisefäcke, Umhängetaschen, Schulranzen**, sowie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst

Julius Kahn,
Kleider-Magazin, Adlerstraße 14. 21.

F. Ludwig, Strohhutfabrik,

Langestraße 147.

Das Neueste in garnirten **Damenhüten** in schönster und reichster Auswahl.

Großes Lager garnirter **Mädchen- und Kinderhüte** zu den billigsten Preisen.

W. Müllejans,
Tapeten-Lager,

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Reichhaltigste Auswahl sowohl in einfachen Tapeten, wie in allen feinen Genres, als: **Belours-, Gobelins-, Leder-, Cretonne- und Stoff-Tapeten, Holz-, Marmor- und Plafond-Decorationen** etc. etc.

Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird auf Wunsch zu billigstem Preise und unter Garantie übernommen.

Großes Lager in

Fenster-Rouleaux (Stores)

zu Fabrikpreisen.

Wirthschafts-Gröffnung und Empfehlung.

* Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute meine Wirthschaft zum **Freiburger Hof** eröffnet habe; es wird mein Bestreben sein, meine werthen Gäste und Gönner auf's Beste zu bedienen. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll

Louis Bull,

Waldbornstraße 32.

Extra-Gebräu

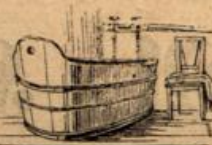
Sonntag und Montag bei

F. Seyfried.

Bad-Anstalt.

Wegen Reparaturen bleibt meine Bad-Anstalt bis 18. d. M. geschlossen.

H. Hemberle.



Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

* Unterzeichneter hat die Ehre, anzuzeigen, daß er sein Geschäft als Metzger angefangen hat, sichert für geschenktes Zutrauen reelle Bedienung zu und verkauft stets schönes Ochsenfleisch.
Achtungsvollst
Z. Schmidt, Metzger,
Bahnhofstraße 18.

6.1. **Holzkofer**
in großer Auswahl und zu billigsten Preisen bei
W. Neutlinger,
Kronenstraße 10.

Empfehlung.
* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Aufpolieren und Reparieren von Möbeln sowohl einzelner Stücke sowie ganzer Einrichtungen und sichert bei pünktlicher Bedienung solide und dauerhafte Arbeit und billige Berechnung zu.
J. Lebler, Schreiner,
Wilhelmsstraße 10.

Anzeige.
*3.1. Neue Holzkofer sind in allen Größen vorräthig und werden billigst verkauft.
Julius Kahn, Adlerstraße 14

Empfehlung.
* Das Möbelverpackungs- und Transportgeschäft von **W. Warggrander, Jakob Hansmann & Comp.** empfiehlt sich wie seit einer Reihe von Jahren in Umzügen innerhalb der Stadt, sowie über Land, sichert prompte und billige Bedienung zu und leistet Garantie für jede Beschädigung.
Aufträge werden entgegengenommen:
für **W. Warggrander, Durlacherthorstraße 99,**
für **J. Hansmann, Akademiestraße 28.**

Kuraner bieten.
* Jeden Morgen und Abend ist frische, ausgezeichnete Ziegenmilch zu haben. Zu erfragen bei Bahnwart **Gedemer, Beiertheimer Allee 2,** neben der Wagenfabrik von **Schmieder & Mayer.**

*3.1. **Stockfische,**
gut gewässerte, jeden Tag frisch, Blumenkohl, Rothkraut sind auf dem Markte und Schwannenstraße 17 bei Frau **Buhlinger** zu haben.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts ist eine Parthie Zwiebeln, Knoblauch, Charlotten, Schwarzwurzeln, Kochbienen, Reinetzäpfeln, Sauerkraut, Preiselbeere, Hägenmark und Salzgurken zu haben bei
Bender Wittwe, Birkel 19.

Gartenwirthschafts-Gröpfung.
* Heute Sonntag den 9. d. M. bei günstiger Witterung eröffne ich meine wieder neu hergerichtete **Gartenwirthschaft,** wozu ich meine verehrlichen Gäste einlade.
Für einen guten Stoff **Bischoff'schen Bieres** nebst kalten und warmen **Speisen** ist bestens gesorgt und wird eine reelle Bedienung zugesichert.
Es ladet hierzu höflichst ein
J. Beck, Restaurateur,
Spitalstraße 30.

Im Café Haar
heute einen ausgezeichneten Stoff **Freiherrl. von Seidenesches Extragebräu.**

Heute Sonntag Früh
Zwiebelfuchen, wozu höflichst einladet
Kirchenbauer, zum gold. Kopf.

Heute Sonntag
Kegelbahnen offen den ganzen Tag, wozu Kegelliebhaber einladet
J. Kirchenbauer,
zum gold. Kopf.

Bismarckstraße 67
Zum schwarzen Wallfisch von Acalou.

* Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum ihre Wirthschaft mit der Bitte um zahlreichen Besuch, und wird eifrigst bestrebt sein, ihre werthen Gäste zufrieden zu stellen. Die Gartenwirthschaft ist des Neubaues halber im hinteren Garten neu angelegt.
Achtungsvollst zeichnet
Frau **W. Kohlund.**

Frohsinn.
Montag Abend 1/2 9 Uhr bei **III.**

4.4. **LOUIS DOERING,**
Ritter- und Langestrasse 159,
empfiehlt zu
Confirmations- und Oster-Geschenken:
Feine Leder-Waaren:
Poesiebücher, Briefmappen, Brieffaschen, Damen-Necessaires,
Photographie-Albums, Schreib-Albums.
Papeterie-Artikel.
Briefpapiere mit Initialen (vorräthig in Cartons à 24 und 50 Bogen)
Rasche Anfertigung von Monogrammen nach besonderer Vorschrift.
Feine Wiener Papeterien.
In Glas und Bronze:
Gefällige und zugleich nützliche Dinge auf den Schreib- und Nähtisch.
Feine Taschenmesser. Aechte Goldfedern.
Feine Taschen-Bleistifte.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt seinen großen Vorrath selbst gefertigter Polster-Möbel, als: Chiffonnières, Kommode, Ovale, Wasch- und Nachttische, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen mit Koft und Matrazen, Vorhangstangen zc.
Zugleich bringe in empfehlende Erinnerung, daß ich von einem Münchener Hause eine Niederlage in 17 verschiedenen Mustern Wiener Stühle, als: Wiegestühle, Klappstühle, Comptoirstühle mit und ohne Lehne, Tabourets, Kindergarnituren, Gartenstühle und Wirthstühle mit Lattensitz, besitze.
Für angefertigte Möbel sichere die möglichst billigsten Preise zu; für sämtliche Wiener Möbel Fabrikpreise bei
E. Brückner,
Langestrasse 126.

Grosses Lager fertiger Anzüge und Ueberzieher

empfiehlt zu billigen Preisen

A. Herzmann,
Langestrasse 161.

3.1.

Restoration von J. Meister, verlängerte Sophienstraße 11, empfiehlt feine, reingehaltene Weiß- und Rothweine, kalte und warme Speisen, sowie vorzügliches Pilsener Bier.

Todesanzeige.

Tiefgebeut geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß uns unser lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater D. Schiele, Hof-Kassendiener, am 7. d. M. Morgens durch den Tod entzissen wurde. Die Beerdigung findet Sonntag den 9., Nachmittags 3 Uhr, statt. Trauerhaus: Schloßplatz 24. Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir, Obiges als solche annehmen zu wollen.

Dankfagung.

Der verstorbene Privatmann Dr. Karl Busch hat nach letztwilliger Verfügung dem unterzeichneten Verein ein Legat von Eintausend Gulden, zahlbar nach dem Tode seiner Gattin, vermacht, was wir hiermit zur Ehre des Verstorbenen, mehrjährigen Vorstandes und Förderer des Vereins, mit innigst dankbarer Anerkennung veröffentlichen.

Dankfagung.

* Der freiwilligen Feuerwehr sowie der gesammten Nachbarschaft, welche mir bei dem Brande so rasche Hilfe geleistet haben, spreche ich hiermit meinen herzlichsten Dank aus. J. Schmidt, Chirurg.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. - Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.



Schützengesellschaft Karlsruhe. Generalversammlung.

Am Montag den 10. April d. J., Abends 8 Uhr, wird im Gasthaus zum schwarzen Adler bei Herrn Leop. Neck hier die diesjährige Generalversammlung abgehalten.

Tagesordnung.

- 1. Bericht des Vorstandes; 2. Rechnungsablage; 3. Neuwahl beziehungsweise Ergänzungswahl des Verwaltungsraths; 4. Vortrag über die Statutenänderung (Abänderung der Aufnahmeart); 5. Mittheilungen über das in diesem Jahr in Mainz stattfindende Bundeschießen und 6. Beschlußfassung wegen Uebernahme des im Jahr 1877 im Großherzogthum Baden abzuhaltenden Bundeschießens.

Zur Erledigung dieser sehr wichtigen Vereinsangelegenheiten bittet um zahlreichen Besuch; Karlsruhe, den 25. März 1876.

Der Verwaltungsrath.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Arbeiterbildungsverein.

Herr Rektor Spies wird Montag den 10. d. M. einen Vortrag halten über: „Geschichte des Handels im Alterthum“, wozu die Mitglieder eingeladen werden. Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszüge.

- 7. April. Johann Wischmann von Weßlingen, Schuhmacher, mit Friederike Schumann von Mosbach. 7. „ Wilhelm Längin von Seefeld, Schreiner, mit Barbara Pfund von Jöbblingen. 8. „ Christian Krug von Tauberbischofsheim, Gen darm, mit Gäckle Heim von Döringen.

Geschließungen:

8. April. Friedrich Bernhard Schubert von Chemnitz, Schlossermeister, mit Albertine Ritzinger von Achem.

Geburten:

- 6. April. Adolf, Vater Max Walter, Schuhmachermeister. 7. „ Ernst Julius, Vater Joseph Finkenzeller, Schüßendener. 8. „ Luise Franziska, Vater Wilhelm Günther, Schreiner. 8. „ Emilie Luise, Vater Gustav Schüller, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 7. April. Franz Carpentier, Metallreher, ein Chemann, alt 46 Jahre. 7. „ Friedrich Schulz, Schreiner, ledig, alt 53 Jahre.

Sonntag den 9. April

Eröffnung des Thiergartens, verbunden mit Grossem Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge. Anfang präcis 3 Uhr. Eintrittspreis für den Thiergarten wie gewöhnlich. Eintrittspreis für die Musik 20 Pf. à Person.

Programm.

- Erste Abtheilung. 1. „Hoch König Johann“, Marsch von Hauschild. 2. Overture zur Oper „Maritana“ von Wallace. 3. „Im Frühling“, Lied von Fesca. 4. „Unter Palmen und Blumen“, Walzer von Stahny. Zweite Abtheilung. 5. Overture zur Operette „Die schöne Galathea“ von Soupe. 6. „Zug der Frauen“ aus der Oper „Lohengrin“ von Wagner. 7. „Prima Vista“, Polka (Französ.) von Heber. 8. Große Fantasie aus der Oper „Troubadour“ von Verdi. Dritte Abtheilung. 9. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ von Halevy. 10. Festgesang von Adam. 11. „Großer Akt“, Polpourri (neu) von Böttge. 12. „Die Bajadere“, Galopp von Strauß.

Dienstag den 11. April 1876

IV. Kammermusik - Abend

im Foyer des Groß. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Groß. Hofopernsängerinnen Fräul. Burger und Fräul. Steinbach, des Hofopernsängers Herrn Rosenberg und des Kammerjägers Herrn Hauser.

Programm.

- 1. Quartett, G-moll, op. 74. a. Allegro. b. Andante moderato. c. Menuetto. d. Allegro con brio. Haydn. 2. Spanische Liebeslieder. Op. 138 (zum erstenmale) Schumann. a. Vorspiel. b. Lied für Sopran. c. Lied für Tenor. d. Duett für Sopran und Alt. e. Romanze für Bariton. f. Intermezzo. g. Lied für Tenor. h. Lied für Alt. i. Duett für Tenor und Bass. k. Quartett für Sopran, Alt, Tenor, Bass. 3. Quartett, A-moll, op. 132. a. Allegro. b. Allegro non tanto. c. Molto Adagio. Heiliger Dankgesang eines Genesenen an die Gottheit, in der lydischen Tonart. d. Alla Marcia, Allegro apassionato. Beethoven.

Die Begleitung der spanischen Liebeslieder hat Hr. Hofkapellmeister D. Dessoff freundlichst übernommen. Der Flügel von Bechstein ist aus dem Lager der Gebr. Trau.

Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 9 Uhr.

Freiberg, Steinbrecher, Glück, Ebner.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf., Nichtreservirter Platz . . . 1 Mark 50 Pf.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben. 32.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris und Lyon sind sämtliche Neuheiten in großer Auswahl eingetroffen, und empfehle ich:

Kleiderstoffe in Beige, Bengalines, Japonais, Gaze, Zephyr und Waschstoffen aller Art, fertige Costumes aus Woll- und Leinenstoffen, Frühjahrs- und Sommerconfections in den neuesten Façons, schwarze und farbige Seidenzeuge, anerkannt solide und garantirte Qualitäten

zu äußerst billigen Preisen.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

P.S. Zurückgesetzt sind:

- reinwollene Beige, vorzügliche Qualität, 1 M. der Meter = (frühere Elle 21 fr.),
- Sultanas uni und carrirt, 95 Pf. der Meter = (frühere Elle 20 fr.),
- gestreifte Seidenzeuge 1 M. 70 Pf. der Meter = (frühere Elle 36 fr.).

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 9. April 1876.

Ausser Abonnement.

Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hof-Orchesters.

Grosses Concert

in zwei Abtheilungen.

Unter freundlicher Mitwirkung der Damen Hofrichter und Steinbach, der Herren Rosenberg und Staudigl, des Großh. Hoftheaterchors, mehrerer Mitglieder des philharmonischen Vereins und anderer hiesiger Dilettanten.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1. Große Ouverture op. 124 van Beethoven.
- 2. Cantate „Gottes Zeit“ J. S. Bach.

Die Soli gesungen von Fräul. Steinbach, den Herren Rosenberg und Staudigl.

Zweite Abtheilung.

- 3. 9. Sinfonie mit Soli und Chor van Beethoven.

Die Soli gesungen von den Fräul. Hofrichter und Steinbach, den Herren Rosenberg und Staudigl.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasse-Öffnung 6 Uhr.

Karlsruher Wochenchau.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Mittwoch und Sonntag, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

- 128. An der Schleiße, von Hugo Knorr in Karlsruh.
- 129. Motto aus den Heidelberger Schloß (Tempera): von Hoftheatermaler L. Wittweiler.
- 130. Hünengrab in der Lüneburger Heide, von E. Becht in Karlsruhe.
- 131. Portrait, von E. Hildebrand in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — In der Landesgewerbehalle sind neu zugegangen:

Für die ständige Ausstellung:

Fünf Wärmegeräthe mit eingravirten griechischen Verzierungen, angefertigt in der Fachschule für Holzschneiderei und Wurmbebearbeitung zu Hallstatt in Oesterreich.

Vorübergehend ausgestellt:

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin: 1 ovale Platte, Majolika, gemalt im deutschen Gewerbe-Museum zu Berlin, 1 Tafelaufsatz, englische Fayence von Winton in Stoke upon Trent, 2 Vasen, französische Fayence von Oien in Paris, 2 Tafelaufsätze von Glas. Von Christophle & Cie. in Karlsruhe: 2 Gandelaber für je 18 Uchter, im Styl Ludwig XIV., versilbert, 1 Rahme, Styl Ludwig XVI, Galvanoplastik versilbert, 2 Glashalen mit versilberten und vergoldeten Füßen, 2 Blumengefäße, incrustirt, in japanischem Styl, 2 cylindrische Vasen, emailirt mit Zellschmelz (email cloisonné) in japanischem Styl, 1 emailirte Bronzschale, 1 cylindrische Vase, incrustirt, in arabischem Styl, 14 Blätter Photographien von Arbeiten, die in der Christoffel'schen Fabrik ausgeführt wurden. Von F. Kahlhagen in Mannheim: 1 Marmor-Mosaik Platte. Von Oschwindt & Cie in Karlsruhe: 1 Bohr- und Stemmmaschine, 1 Kreis- und Nutsäge. Von F. Geyer in Karlsruhe: 1 Weggerdoppelbeil, 1 Stachschässel, 1 Zimmerart, 1 Querart, 1 Hundart, 1 Breitbeil. Von E. Schneider in Pforzheim: 1 Presse, 1 Naderwalze, 1 Blechwalze, 1 Drahtwalze. Von G. Dörfelinger in Karlsruhe: 2 Fliegenstränke, 4 Vogelkäfige.

Liturgische Passionsandachten.

In der Woche vom 9. bis 15. April werden in der Diakonissenhauskirche wieder jeden Abend von 7 1/2-8 1/2 Uhr liturgische Passionsandachten gehalten werden. Am Palmsonntag findet diese Andacht ausnahmsweise von 4-5 Uhr statt.

Pfarrer Walter.